

Brücke nach Kiew e.V.
An Frau Elisabeth Hölzl
1. Vorsitzende
An Vereinsmitglieder
Kidlerstraße 49
81371 München



Спілка Самаритян України
Київське об'єднання

Samariter Bund der Ukraine
Kreisverband Kiew e. V.

04209 Київ
вул. Богатирська, 30
тел.: (044) 201-35 - 01
(044) 201-35 - 02
тел/факс: (044) 201-35 - 03

Sehr geehrte Damen und Herrn,
liebe Frau Elisabeth Hölzl,
liebe Freunde,

Bitte nehmen Sie einen aufrichtigen Dank und tiefste Anerkennung an, die ich Ihnen im Namen von Tausenden bedürftigen in Kiew wohnenden Menschen mit Behinderungen, alten Menschen, kinderreichen Familien und von dem gesamten Team der Kiewer Samariter für Ihren unschätzbaren Beitrag zur Schaffung der Kiewer Samariterorganisation und zum Aufbau ihrer Tätigkeiten in Kiew und in der Ukraine aussprechen darf.

Dank Ihrer beeindruckenden humanitären und finanziellen Unterstützung und vor allem aber auch dank dem persönlichen Engagement jedes einzelnen Mitglieds des Vereins "Brücke nach Kiew e.V." wurden vor 28 Jahren in der postsowjetischen Ukraine die ersten kräftigen Impulse für die Entwicklung einer gerechten, solidarischen und demokratischen Gesellschaft gegeben und als Ergebnis wurde die erste zivilgesellschaftliche Organisation gegründet, deren Aktivitäten auf uneigennützig Hilfe für Menschen in Not gerichtet sind - Samariterbund der Ukraine Verband Kiew.

Dank Ihrer ständigen fachlichen und finanziellen Unterstützung, dank jeder Ihrer Spende haben die Einwohner von Kiew vor 28 Jahren erstmals erfahren, dass das Sozialsystem und die Sozialdienste eine menschenwürdige, qualitativ angemessene und professionelle Hilfe leisten können und sollen, eben für die Menschen, die sie brauchen.

Dank jedem von Ihnen, dank Frau Elisabeth Hölzl und Ihrer echt grenzlosen Initiative wurden zum ersten Mal in Kiew und in der Ukraine folgende Aktivitäten und Einrichtungen ins Leben gerufen, die auch heutzutage funktionieren:

- Die ersten Krisenzentren für Straßenkinder;
- Das erste Sozialzentrum für die Rund-um-die-Uhr-Aufenthalte von schwerbehinderten Kindern „Das besondere Kind“;
- Der erste ambulante Palliativpflegedienst für Kinder;
- Projekt zur Hilfe an verlassene Kinder, die sich in der Kiewer Kinderklinik Nr.1 aufhalten;
- Projekt zur Hilfe an Kiewer Einwohner, die durch die Maidan-Ereignisse betroffen wurden;

- Projekt zur Unterstützung von Familien von Bergarbeitern mit Kindern, die in der sog. 5 km-Zone entlang der Kontaktlinie im konfliktbetroffenen Gebiet Luhansk wohnen und länger als 9 Monate keine Gehälter erhalten hatten;
- Sommererholung für Kinder aus den konfliktbetroffenen Regionen Luhansk und Donezk, die noch nie eine Chance hatten, irgendwohin zur Erholung zu reisen;
- Projekt zur Hilfe für alte Menschen in Kiew während der Covid-19-Pandemie und zur Unterstützung von Familien mit Kindern, wo Eltern aufgrund der Covid-19-Lage ihre Arbeit verloren haben;
- Hilfe für die Kiewer Klinik Nr. 14 während der COVID-19-Pandemie – Pflegebetten für Patienten, die zuvor auf dem Fußboden in den Laufgängen liegen mussten;

Und schließlich unser einzigartiges und einmaliges Projekt "Münchner Familien helfen Familien in Kiew": Tausende bedürftige Menschen in Kiew wurden je nach Bedarf mit Lebensmitteln, lebenswichtigen Medikamenten, Pflege- und Hilfsmitteln versorgt und/oder erhielten Kleidung und Schuhe, vor allem aber auch ein Stück Ihrer Herzenswärme und Hoffnung für die Zukunft.

Dank Ihnen, liebe Vereinsmitglieder,
Dank Ihnen, liebe Paten und Spender,
Dank Ihnen, liebe Frau Elisabeth Hölzl,
sieg das Gute über das Böse!

Mit freundlichen Grüßen
und allerbesten Wünschen für die Zukunft



Janina Levkovska
und das Kiewer Samariterteam